



Niederschrift

über die 47. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 10.04.2019, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister Bürgermeister Christian Gauf

Stadtvorstand

Beigeordneter Henno
Pirmann

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar
Anne Bauer
Gerhard Burkei
Evelyne Cleemann
Pascal Dahler
Judith Dahlhauser
Kurt Dettweiler
Bernhard Düker
Thomas Eckerlein
Dr. Christoph Gensch
Thorsten Gries ab 17.03 Uhr
Andreas Hüther
Ingrid Kaiser
Annegret Kirchner
Elisabeth Metzger
Stephane Moulin ab 17.16 Uhr, TOP 1.3 (alt 7.3)
Maren Müller
Volker Neubert
Matthias Nunold
Dr. Norbert Pohlmann
Fritz Presl bis 19.15 Uhr, TOP I/9
Christina Rauch
Josef Reich bis 19.51 Uhr, TOP I/10
Walter Rimbrecht bis 19.03 Uhr, TOP I/8
Achim Ruf

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Gertrud Schanne-Raab
Sabine Schmidt-Wilhelm
Bernhard Schneider
Dirk Schneider
Peter Schönborn
Dr. Ulrich Schüler
Elke Streuber
Pervin Taze

bis 19.32 Uhr, TOP I/9

Protokollführung

Natascha Weick

von der Verwaltung

Werner Boßlet
Heinz Braun
Werner Brennemann
Dr. Annegret Bucher
Alessa Buchmann
Benedikt Burkey
Thomas Deller
Dr. Julian Dormann
Tim Edinger
Ferdinand Emser
Jörg Eschmann
Martin Gries
Steffen Mannschatz
Christian Michels
Jörg Müller
Thorsten Schuhmacher
Sebastian Sokol
Christian Spohn

Gäste

Thomas Körner	Ortsvorsteher Wattweiler
Isolde Seibert	Ortsvorsteherin Rimschweiler

Abwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Ratsmitglieder

Hedi Danner
Maria Goos-Hoefer
Gerhard Hemmer
Dr. Wolfgang Ohler
Gertrud Schiller
Gabriele Vogelgesang
Manfred Weber

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Tagesordnung

- 1 Benennung von Mitgliedern für den Beirat bei der Justizvollzugsanstalt
Zweibrücken
Vorlage: 10/1408/2019
- 2 Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfs-
und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 32/1384/2019
- 3 Schulangelegenheit:
Antrag der Canadaschule auf Errichtung einer Ganztagschule in Angebotsform
Vorlage: 40/1368/2019
- 4 Gemeinsamer Schulentwicklungsplan der Städte Pirmasens und Zweibrücken und
des Landkreises Südwestpfalz
Vorlage: 40/1367/2019/1
- 5 Einrichtung eines Arbeitskreises "Umsetzung der Digitalisierungsoffensive"
Vorlage: 40/1413/2019
- 6 Rückübertragung der Wahrnehmung der Aufgaben gem. §§ 28, 29 SGB II
(Bildungs- und Teilhabepaket exklusive Schulbedarf) vom Jobcenter auf die
Kommune
für weitere fünf Jahre – 1.4.2019 bis 31.5.2024
Vorlage: 50/1388/2019
- 7 Vergabeangelegenheiten
 - 7.1 Sanierung der Straßenbeleuchtung;
Vergabeangelegenheit
Vorlage: 60/1401/2019
 - 7.2 Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;
Vergabe der Planungsleistungen der Freianlagen (Leistungsphase 1-4)
Vorlage: 60/1405/2019
 - 7.3 Straßen- und Verkehrswesen;
K 1 - Bliestalstraße, Bestandsausbau, Ausbaulänge 2,325 km
Vorlage: 84/1402/2019
 - 7.4 Straßen- und Verkehrswesen;
Bestandsausbau der Hofenfelsstraße;
hier: Straßenbeleuchtung
Vorlage: 84/1414/2019
- 8 Einführung eines Budgets für die weiterführenden Schulen der Stadt;
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/1406/2019

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

- 9** Information des Stadtrates über Maßnahmen der Planung und Erschließung neuer Bauplätze aus städtischer Hand;
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/1407/2019

- 10** Schaffung eines Gedenktages an die Zerstörung der Stadt Zweibrücken im Jahr 1945 als städtische Veranstaltung;
Antrag der Fraktion der FDP
Vorlage: 10/1411/2019

- 11** Anpassung der Parkgebühren an die Nachbarstädte;
Antrag der Fraktion der FDP
Vorlage: 10/1412/2019

- 12** Anfragen von Ratsmitgliedern

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt 7 (7.1 bis 7.4) vorzuziehen. Der Stadtrat stimmt dem einstimmig zu.

Weiterhin unterrichtet Herr Dr. Dormann (Kämmerei) den Stadtrat gemäß § 21 GemHVO über den Eingang der Haushaltsgenehmigung und die zugehörigen Auflagen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD). Aufgrund der finanziellen Überschuldung fordere die ADD die Stadt zu strikter Ausgabenreduzierung und Einnahmenerhöhung auf. Die ADD fordere dann unter anderem die Erhöhung der Grundsteuer B auf den Hebesatz von 450 Punkten. Außerdem werde in der Verwaltung eine Haushaltssperre in Höhe von 20 % der Sachausgaben verfügt.

Des Weiteren informiert er über die Fertigstellung des Jahresabschlusses 2017. Dieser schließe mit einem Überschuss von 0,7 Mio. € ab.

Über die Jahresabschlüsse 2011 bis 2017 werde der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner nächsten Sitzung beraten.

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 1: **Benennung von Mitgliedern für den Beirat bei der**
(öffentlich) **Justizvollzugsanstalt Zweibrücken**
 Vorlage: 10/1408/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat benennt als Mitglieder für den Beirat bei der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken folgende Personen:

1. Herr Ed Kooren
2. Herr Gerhard Maurer
3. Frau Elisabeth Metzger
4. Herr Matthias Nunold
5. Herr Michael Molter
6. Herr Karl-Heinz Weinberg
7. Frau Birgit Heintz.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:
10.2.1

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 2: **(öffentlich)**

**Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die
Gebührenerhebung für Hilfs- und Dienstleistungen der
Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 32/1384/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der anliegende Entwurf der Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr vom 18.12.2017, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil. Ratsmitglied Kaiser war zur Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 30

Amt 32

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 3:
(öffentlich)

Schulangelegenheit:
Antrag der Canadaschule auf Errichtung einer Ganztagschule in
Angebotsform
Vorlage: 40/1368/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage erläutert Herr Deller, Schulamt, dass die Räumlichkeiten z.B. für das Mittagessen vorhanden seien. Der Vorsitzende ergänzt, Ziel sei es die Nachfrage für die Ganztagschule zu generieren.

Die Errichtung einer Ganztagschule in Angebotsform wird seitens der Ratsmitglieder befürwortet.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Errichtung einer Ganztagschule in Angebotsform ab dem Schuljahr 2020/2021 an der Canada-Schule Zweibrücken wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 40

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 4: **Gemeinsamer Schulentwicklungsplan der Städte Pirmasens und
(öffentlich)** **Zweibrücken und des Landkreises Südwestpfalz**
Vorlage: 40/1367/2019/1

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Herr Krämer-Mandau von der Firma *biregio*, stellt anhand einer Präsentation die Planungen eines gemeinsamen Schulentwicklungsplanes vor. Ratsmitglied Rimbrecht äußert Bedenken, dass die Bildungsgänge durch einen gemeinsamen Schulentwicklungsplan von Zweibrücken in den Landkreis verlagert werden. Die Anzahl der Schulen in den drei Gebietskörperschaften sei sehr unterschiedlich, wodurch die Drittelung der Kosten der Verwaltung für Zweibrücken nachteilig sei. Die SPD-Fraktion fühle sich durch die Verwaltung schlecht informiert.

Die bisherigen Schulentwicklungspläne der Verwaltung seien gut erstellt und könnten mit städtischem Personal weitergeführt werden.

Der Vorsitzende verweist auf die ausführliche Beratung im Schulträgerausschuss zur Vergabe. Die Aufstellung sei mit eigenen Kräften nicht möglich.

Es schließt sich eine längere Diskussion zur Notwendigkeit eines gemeinsamen Schulentwicklungsplanes zu einer Grundvergabe der Planungsleistungen an.

Der Vorsitzende ruft Ratsmitglied Rimbrecht dreimal zur Sache gemäß § 25 Abs. 2 GeschO auf

und weist ihn darauf hin, ihm das Wort zu entziehen. Anschließend entzieht Bürgermeister Gauf Ratsmitglied Rimbrecht das Wort.

Ratsmitglied Dr. Gensch wird im Rahmen seiner Wortmeldung zweimal zur Sache aufgerufen. Ratsmitglied Gries beantragt nach der GeschO „Schluss der Debatte“.

Die Ratsmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu. Die Ratsmitglieder, die sich bis dahin gemeldet haben, wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

Der Stadtrat fasst **m e h r h e i t l i c h** folgenden

Beschluss:

Der Kooperation zur Erstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungspläne der Stadt Zweibrücken, der Stadt Pirmasens und dem Landkreis Südwestpfalz und der gemeinsamen Beauftragung der Fa. Projektgruppe Bildung und Region – *biregio* - aus Bonn wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	3
Enthaltung:	8

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 40

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 5: **Einrichtung eines Arbeitskreises "Umsetzung der**
(öffentlich) **Digitalisierungsoffensive"**
Vorlage: 40/1413/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Es wird darum gebeten, der Arbeitskreis solle schnell und effektiv arbeiten, damit die Anträge schnell die zuständige Stelle erreichen.

Ratsmitglied Moulin regt an, bei der Zusammensetzung des Arbeitskreises auch die Zweibrücker Hochschule mit zu involvieren.

Eine Auftaktveranstaltung solle nach den Osterferien stattfinden.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Unter Abwandlung des Arbeitstitels in „Arbeitskreis zur Umsetzung der Digitalisierungsoffensive“ wird dem Antrag der Fraktion der CDU zugestimmt:
Es erfolgt die Durchführung einer Auftaktveranstaltung nach den Osterferien, zu der alle vorgesehenen Teilnehmer des Arbeitskreises eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 40

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 6: **Rückübertragung der Wahrnehmung der Aufgaben gem. §§ 28, 29**
(öffentlich) **SGB II**
 (Bildungs- und Teilhabepaket exklusive Schulbedarf) vom
 Jobcenter auf die Kommune
 für weitere fünf Jahre – 1.4.2019 bis 31.5.2024
 Vorlage: 50/1388/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Die Rückübertragung der Aufgaben nach §§ 28,29 SGB II wird um weitere fünf Jahre, d.h. bis 31.03.2024, vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates rückwirkend zum 01.04.2019 verlängert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil. Ratsmitglied Burkei war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:
Amt 50

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 7: **Vergabeangelegenheiten** **(öffentlich)**

Punkt 7.1: **Sanierung der Straßenbeleuchtung;** **(öffentlich)** **Vergabeangelegenheit** **Vorlage: 60/1401/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Schuhmacher, Stadtwerke, erläutert, dass es nur einen Bieter zu dem Maßnahmenpaket gebe, die Preise aber geprüft und im Rahmen liegen.

Ratsmitglied Dirk Schneider möchte wissen, warum im Bereich der Kesselbachstraße zwei Lampen sehr dicht beieinander stehen. Herr Schuhmacher, Stadtwerke erklärt, dass zuerst ein Ausleger geplant war. Man habe dann gemerkt, dass die Bäume zu viel Schatten verursacht hätten, somit hätte man einen extrem langen Ausleger benötigt.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag zum Ausbau der Straßenbeleuchtungsanlagen und die Umstellung von HQL-Technik auf LED-Technik wird an die Firma SPIE SAG GmbH, Raiffeisenstr. 21, 66849 Landstuhl vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 30
Amt 60
Stadtwerke

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 7.2: **(öffentlich)**

**Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;
Vergabe der Planungsleistungen der Freianlagen (Leistungsphase 1-4)
Vorlage: 60/1405/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Mit den Planungen des Gebäudes sei man sehr weit vorangekommen. Für die Außenanlage habe man ein größeres, mit Erfahrungen bei Freianlagen Ingenieurbüro ausgesucht.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Die fachplanerischen Leistungen der Freianlagen (Leistungsphase 1-4) für den Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße werden an das Ingenieurbüro Dutt & Kist GmbH, Europaallee 27 b, 66113 Saarbrücken vergeben.

Das Honorar für die zu erbringende Leistung beträgt nach HOAI 26.395,62 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 30

Amt 60

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 7.3:
(öffentlich)

Straßen- und Verkehrswesen;
K 1 - Bliestalstraße, Bestandsausbau, Ausbaulänge 2,325 km
Vorlage: 84/1402/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Auftragserteilung zum Bestandsausbau der K1 an die Firma Backes Bauunternehmung AG & Co.KG, Gewerbegebiet Hanacker 10, 66636 Tholey, zum Brutto Angebotspreis von **366.206,15 €** zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 30
Amt 60
UBZ

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 7.4: **Straßen- und Verkehrswesen;**
(öffentlich) **Bestandsausbau der Hofenfelsstraße;**
 hier: Straßenbeleuchtung
 Vorlage: 84/1414/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Auftragserteilung für die Straßenbeleuchtungsarbeiten in der Hofenfelsstraße an die Firma SPIE SAG GmbH, Raiffeisenstr. 21, 66849 Landstuhl zum Brutto Angebotspreis von 54.364,72 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 30
Amt 60
UBZ

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 8: **Einführung eines Budgets für die weiterführenden Schulen der
(öffentlich)** **Stadt;**
 Antrag der Fraktion der SPD
 Vorlage: 10/1406/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Rimbrecht erläutert den Antrag für die SPD-Fraktion und ergänzt, dass sich die Einführung des Budgets auf alle Schulen beziehen soll. Schulen sollten über die Verwendung der Ausgaben durch die Einführung des Budgets künftig selbst entscheiden.

Ratsmitglied Dr. Gensch betont, dass hierbei aber die Rechtssicherheit bei der Verwendung der städtischen Gelder gegeben sein soll und das Verfahren für die Schulen so einfach wie möglich gehalten werden soll.

Ratsmitglied Rauch weist darauf hin, dass die Digitalpaktmittel nur von der Stadt beantragt werden können und nicht von den Schulen selbst. Diese haben nichts mit den zuvor genannten schulischen Budgets zu tun.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Antrag zur Einführung eines Budgets für die Schulen der Stadt Zweibrücken wird zur weiteren Beratung in eine gemeinsame Sitzung des Haupt- und Personalausschusses und des Schulträgerausschusses verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:
10.1.1
Amt 40

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 9: **(öffentlich)**

**Information des Stadtrates über Maßnahmen der Planung und Erschließung neuer Bauplätze aus städtischer Hand;
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/1407/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dr. Gensch trägt den Antrag der CDU-Fraktion vor, mit der Bitte um Information über Maßnahmen der Planung und Erschließung neuer Bauplätze aus städtischer Hand.

Ratsmitglied Gries fragt, ob überhaupt ein neues großes Baugebiet notwendig ist, da im Stadtgebiet noch genügend Möglichkeiten seien.

Der Beigeordnete Pirmann empfiehlt das Thema im Bau- und Umweltausschuss zu behandeln.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird zur weiteren Beratung in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil. Ratsmitglied Dirk Schneider war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 10.1.1
Amt 60

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 10: **Schaffung eines Gedenktages an die Zerstörung der Stadt**
(öffentlich) **Zweibrücken im Jahr 1945 als städtische Veranstaltung;**
Antrag der Fraktion der FDP
Vorlage: 10/1411/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Kaiser trägt den Antrag der FDP-Fraktion vor, dass der 14. März zum Gedenken an die Zerstörung der Stadt im Jahr 1945 künftig eine städtische Veranstaltung werden soll. Die Planung und Organisation soll dem Kulturamt zugewiesen werden.

Ratsmitglied Kaiser beantragt, die weitere Vorgehensweise im Haupt- und Personalausschuss zu beraten.

Ratsmitglied Dr. Schüler stellt den Antrag auf Ende der Beratung. Der Stadtrat stimmt dem Antrag zu.

Laut Ratsmitglied Dr. Gensch sei es der falsche Weg, den Begriff „Gedenktag“ nicht zu verwenden, nur weil er auch von anderen Gruppen genutzt wird.

Ratsmitglied Kaiser meint, dass es ausdrücklich gewünscht sei, dass andere Institutionen an dem Gedenktag mitarbeiten sollen.

Ratsmitglied Dettweiler merkt an, die Veranstaltung solle künftig von der Stadtspitze geführt werden und die Rednerliste entsprechend aufgestellt werden.

Nach Aussprache fasst der Stadtrat **m e h r h e i t l i c h** folgenden Beschluss

Beschluss:

Der Antrag zur Schaffung eines Gedenktages an die Zerstörung der Stadt Zweibrücken im Jahr 1945 als städtische Veranstaltung wird zur weiteren Beratung an den Kulturausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	12
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.1.1

Amt 41

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Punkt 11: **Anpassung der Parkgebühren an die Nachbarstädte;**
(öffentlich) **Antrag der Fraktion der FDP**
Vorlage: 10/1412/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Kaiser trägt den Antrag der FDP-Fraktion vor. Sie bittet um Prüfung des Konzeptes aus dem Jahr 2003 zur Anpassung der Parkgebühren an die Nachbarstädte. Diese seien im Schnitt alle günstiger.

Ratsmitglied Burkei bittet um Prüfung, ob man nochmal über die Einführung einer „Brötchentaste“ für Kurzzeitparker nachdenken könne.

Ratsmitglied Rauch regt an, wie die Stadt Pirmasens, eine App einzuführen, in der man die Möglichkeit hat, digital Parkscheine zu lösen bzw. zu verlängern.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Antrag zur Anpassung der Parkgebühren an die Nachbarstädte bzw. der Überarbeitung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes wird an den Haupt- und Personalausschuss unter Einbindung mit den Stadtwerken verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:
10.1.1
Stadtwerke

Punkt 12: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

1. Anfragen von Ratsmitglied Dirk Schneider

Sonnenstrom / Dienstfahrzeug

Frage 1:

Sind sie bereit zu prüfen, ob eine Photovoltaik Überdachung der PKW Stellplätze und die Anschaffung eines Batteriespeichers beim UBZ Parkplatz und am Rathaus (Parkhaus der Stadtwerke und am Parkplatz Uhlandstraße) ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll ausbaubar ist?

Frage 2:

Ist es noch möglich den Audi A 4 Diesel kostengünstig abzubestellen?

Frage 3:

- a) Wären Sie bereit den E-Klasse OB-Mercedes bald gegen einen voll elektrischen Hyundai zu tauschen?
- b) Welche Effizienzklasse hatte der Mercedes S-Klasse von Kurt Pirmann?
- c) Welche Effizienzklasse hat die E-Klasse des OB jetzt?

Frage 4:

Können Sie mir eine Tabelle liefern, die alle 12 städtischen Sonnenstrom Anlagen der Stadt detailliert mit folgenden Daten aufführt. Das jeweilige Inbetriebnahme-Datum der Anlage, der kW - Preis der Anlage bei der Anschaffung, der noch aktuelle Vergütungssatz des Stromes der Anlage und die addierten Jahresstromerträge der jeweiligen Anlage bis 2018, sowie das Enddatum der Vergütung.

Frage 4:

Hat schon ein Zweibrücker OB vor Dr. Wosnitza mehr und schneller 180 kW- Dach Sonnenstromanlagen gebaut?

Frage 5:

Werden Sie neue Mieterstromprojekte in Zweibrücken anregen und fördern?

Antwort der Verwaltung:

Die Antworten erfolgen schriftlich.

2. Anfragen von Ratsmitglied Burkei

2.1 Radweg Flugplatz-Rimschweiler

Ratsmitglied Burkei möchte wissen, wann die Gefahrenstellen (viele tiefe Schlaglöcher) auf dem Radweg zum Flugplatz beseitigt werden.

Antwort der Verwaltung:

Die Antwort erfolgt schriftlich.

2.2 Rimschweiler 17

Ratsmitglied Burkei möchte wissen, warum die Holsteinstraße und die Schwabenstraße in Rimschweiler durch eine Art Barriere voneinander getrennt werden sollen und ob das nicht ein unnötiger Aufwand für Müllabfuhr, Post, Paketdienste etc. bedeutet.

Antwort der Verwaltung:

Die Antwort erfolgt schriftlich.

2.3 Gewerbe in der Parkbrauerei

Ratsmitglied Burkei möchte wissen, warum man sich weigert, aus dem „Landwirtschaftsgebiet“ ein „Mischgebiet“ zu machen, in dem Gewerbetreibende sowohl wohnen als auch arbeiten und ob diese bescheidenen Steuereinnahmen es nicht wert sind, sich für das Handwerk einzusetzen.

Antwort der Verwaltung:

Die Antwort erfolgt schriftlich.

3. Anfrage von Ratsmitglied Moulin

30-er Zone der John-F.-Kennedy-Straße

Ratsmitglied Moulin merkt an, dass im Bereich der 30-er Zone in der John-F.-Kennedy-Straße Nähe der Kita und der Grundschule zu schnell gefahren wird. Er bittet um Prüfung einer zusätzlichen Beschilderung (Hinweis auf Kinder), mobile Messtafeln bzw. Geschwindigkeitskontrollen etc.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende gibt an, dies an die Ordnungsbehörde weiterzuleiten.

4. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Pohlmann

Radwegekonzept

Ratsmitglied Dr. Pohlmann bittet um Sachstandsmitteilung unter Bezugnahme der Haushaltsberatungen vom November 2018 zur Erstellung des Radwegekonzeptes.

Antwort der Verwaltung:

Die Antwort erfolgt schriftlich.

5. Anfrage von Ratsmitglied Schmidt-Wilhelm

Wahlen

Ratsmitglied Schmidt-Wilhelm möchte wissen, ob die Verwaltung gewährleisten könne, dass im Hinblick auf den Gesetzesentwurf der Landesregierung, dass Personen, die unter Betreuung stehen, wählen können. Weiterhin möchte sie wissen, wie viele Personen in Zweibrücken davon betroffen sind.

Antwort der Verwaltung:

Herr Eschmann antwortet, dass sich diese Änderung nur auf die Kommunalwahl bezieht und nicht auf die Europawahl. Wenn das Gesetz in Kraft tritt, wird für die betroffenen Personen die Wahlberechtigung für die Kommunalwahl erteilt und diese werden ins Wählerverzeichnis aufgenommen. Betroffen sind zwischen 50 und 100 Personen.

6. Anregung von Ratsmitglied Gries

Ratsmitglied Gries bitten den Arbeitskreis und die Verantwortlichen des Schulträgersausschusses im Rahmen der Digitalisierung darum, zum Wohle der Schülerinnen und Schüler sich zu engagieren, damit diese schreiben, lesen und das kleine Einmaleins auch schriftlich auf Papier hinbekommen.

Antwort der Verwaltung:

Anregung ohne Beantwortung.

47. Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:17 Uhr.

Der Vorsitzende

Christian Gauf
Bürgermeister

Die Schriftführer

Jörg Eschmann

Natascha Weick